

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Herausgeber: | Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Band: | 18 (1902) |
| Heft: | 19 |
| Rubrik: | Arbeits- und Lieferungsübertragungen |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

genannten Stoffen kann unbedenklich geschehen, ohne daß ein Schwund des Metalls festzustellen wäre.

III. Stark angegriffen und gelöst wird Meteorit-metall von starken Alkalien, besonders Natronlauge, konzentrierter Pottasche und Soda, sowie von Salzsäure aller Grade und Königswasser, es darf daher weder mit diesen Stoffen noch mit deren Dämpfen in Berührung gebracht werden.

IV. Die Einflüsse der Witterung sind ohne jede Wirkung auf Meteorit, so daß es sich zur Herstellung von solchen Gegenständen hervorragend eignet, welche im Freien aufgestellt werden.

(Schluß folgt.)

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Lieferung der Eisenbahnschienen und Schwellen für das städtische Industriegeleise in der Hardturmstraße Zürich samt Rückstellgeleise in der Hardstraße an die Firma Kägi u. Cie., Winterthur.

Kirche Neumünster. Große Schmiedearbeiten an R. Girsberger, Zürich V; Walzenlieferung an J. Schoch u. Cie., Zürich I; ge-nietete Eisenkonstruktionen an Löhe u. Cie., Zürich; Zimmerarbeiten an Baur u. Cie., Zürich V; Zentralheizung (Luftheizung) an Boller-Wolf, Zürich II.

Zollgebäude in St. Gallen. Erd- und Fundationsarbeiten an Alex. Ross, Bauunternehmer in St. Gallen; Lieferung der eichenen und tannenen Dielen an H. Jäger u. Sohn in Romanshorn; Lieferung und Montierung der eisernen Tragbalisen an die Eisenhandlung Gutknecht und Schlossermeister Breisig, beide in St. Gallen.

Wasserversorgung Buchs. Quellsässungen und Zuleitung zur Hauptfassungsstube an Altordant L. Masneri, Präzeren bei Bruggen; übrige Zuleitung zum Ausgleichsreservoir mit Hauptfassungsstube, Hochdruckleitung und Rohrnez an Karl Frei in Norschach; Ausgleichsreservoir in armiertem Beton, Meßschacht beim Maschinenhaus und Reservoir von 600 m³ Inhalt in armiertem Beton an Trots und Westermann in Zürich.

Erstellung der sanitären Anlagen (Waterclosets u. c.) im Absonderungshaus, Desinfektionsgebäude und im alten Seminargebäude in Chur an J. Willi, Sohn, und J. Traber's Wwe. in Chur.

Schulhausbau Sursee. Granitsockel an Altengesellschaft der Granitbrüche vormals H. Schultheß u. Co. in Lavorgo.

Umbau der Emmenbrücke. Granitarbeiten an Altengesellschaft der Granitbrüche vormals H. Schultheß u. Co. in Lavorgo.

Eindeckung des Kirchturms Neuheim (Zug). Bedeckung der Windberge mit Kupferschuppen, Aussticken des Helmes mit Eichen-schindeln. Lieferung von Kupfer an Spengler Schultheß, Zürich; Ausführung der Arbeit an Spengler Stein und Dachdecker Hugener, beide in Unterägeri.

Die Erstellung einer Abtrittsanlage an die Pflegeanstalt Wülfingen an Ch. Müller-Deller, Baumeister in Wülfingen.
Neues Bankgebäude der thurg. Kantonalbank in Bischofszell. Die Maurer- und Sandsteinhauerarbeiten an Bolter u. Filippi in Bischofszell; Granitarbeiten an Sasselat u. Co. in Zürich; Zimmermannsarbeiten an Müller in Bischofszell; Spenglerarbeiten an Rossi und Lehner-Rehsteiner, Bischofszell; Dachdeckerarbeiten an Blum, Dachdecker, Bischofszell; Lieferung der Eisenbalisen an Schätti u. Co., Zürich.

Die Lieferung von 80 Schulbänken, St. Galler System, Zweiplätzer, ins Schulhaus Goldau an Schreinermeister Henel in Schwyz zum Preise von Fr. 20.50 per Stück.

Die Terrazzoböden im Kranenahnl Pfäffikon (Zürich) an Anton Tibiletti, Mosaigehärt, Zürich.

Die Arbeiten für die Birsuerverbauung in Basel (III. Teilstück) an G. Gnocari, Maurermeister, Birsfelden.

Wasserversorgung Kirchstett. Quellsässungen im oberen Aatal an Valentini-Müller, Baugeschäft, Uster.

Wasserversorgung Madretsch. Die Grabarbeiten an Leopold Fein, Unternehmer in Biel.

Wasserversorgung Tübach (St. Gallen). Sämtliche Arbeiten an Karl Frei, Norschach.

Wegbaute Nidau. Erstellung des Studmattenweges vom Königs-hölzli bis an die Grenze des Nidauwaldes an Arnaboldi u. Comp. in Leubringen bei Biel.

Bau eines Alpweges in der Alp Garshina, Gemeinde Schiers, an Battista Bordoli und Markus Dächer in Schiers.

Verschiedenes.

Holzbearbeitungsfabrik Wülflingen. Mit dem 1. August wurde nach mehr als einjährigem Betriebsun-terbruch die hiesige Holzbearbeitungsfabrik an der Töß (ehemalige Papierfabrik) wieder dem Betriebe übergeben. Es ist höchst erfreulich, daß das mit den neuesten ma-schinellen Einrichtungen ausgestattete Etablissement, das über eine ständige Wasserkraft von 50 Pferden verfügt, endlich aufhört, als bloß totes Kapital dazuliegen, sondern der Industrie wieder geöffnet wird, die in unserer Gemeinde durch die Ungunst der Verhältnisse innert einem Jahrzehnt nahezu auf den Aussterbeetat gesetzt worden ist. Anderseits begrüßen wir die Wieder-inbetriebsetzung der Fabrik auch aus dem Grunde, weil dadurch vorerst wenigstens zirka ein Dutzend Ar-beiter auf hiesigem Platze ihren Verdienst finden können. Wir wünschen dem Etablissement unter der neuen Leitung einen recht gedeihlichen Fortgang. („Landb.“)



Dresden Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.